

Techniker/in der Fachrichtung Medizintechnik

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Bachelor Professional
Weiterbildungsart	Weiterbildung an Fachschulen und Fachakademien (landesrechtlich geregelt)
Weiterbildungsdauer	2-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Techniker und Technikerinnen der Fachrichtung Medizintechnik sind daran beteiligt, neue medizinische Geräte und Anlagen zu planen, zu entwickeln und herzustellen. In medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern montieren und bedienen sie die Geräte, halten sie instand und betreiben sie störungsfrei. Sie sind für fristgerechte sicherheitstechnische Kontrollen zuständig und dokumentieren diese. Sie weisen in den sachgemäßen Betrieb medizintechnischer Geräte und Einrichtungen ein und führen Schulungen durch. Für Ärzte und Ärztinnen sowie Pflege- und Verwaltungspersonal sind sie die Ansprechpersonen bei der Beschaffung der Geräte. Darüber hinaus können sie am Vertrieb beteiligt sein und beraten z.B. die Kundschaft über die Einsatzmöglichkeiten und den Nutzen der Anlagen.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Techniker und Technikerinnen der Fachrichtung Medizintechnik sind beschäftigt

- in Krankenhäusern
- in Gesundheitszentren
- bei herstellenden Betrieben von medizintechnischen Geräten

Arbeitsorte:

Techniker und Technikerinnen der Fachrichtung Medizintechnik arbeiten meist

- in medizinischen Behandlungsräumen
- in Labors
- in Produktionshallen
- in Schulungsräumen
- bei Kunden/Kundinnen

Sie arbeiten ggf. auch

- im Homeoffice bzw. mobil

■ Voraussetzungen

Fachschulen und Fachakademien setzen i.d.R. einen Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Berufspraxis voraus.

Schulische Mindestvoraussetzung ist ggf. ein Hauptschulabschluss (auch: Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) bzw. ein mittlerer Bildungsabschluss. Dies hängt vom jeweiligen Bundesland ab.

■ Inhalte der Weiterbildung

Fachrichtungsbezogen z.B.:

- Aufnehmen und Verarbeiten von biometrischen Messergebnissen
- Aufstellen, in Betrieb setzen und Vernetzen von medizinischen Geräten und Anlagen
- Warten und Instandhalten von medizinischen Geräten und Anlagen
- Planen und Betreiben von medizinischen Versorgungsanlagen
- Leiten und Management von medizintechnischen Arbeitsbereichen

Fachrichtungsübergreifend z.B.:

- Betriebswirtschaftslehre
- Soziologie
- Englisch

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

